

Vor wenigen Wochen noch im **Visier** der **Erlkönig-Jäger**, darf sich der **neue SKODA Fabia** jetzt so zeigen, wie ihn die Tschechen schufen (**Bilder unten**). Doch seine inneren Werte (**Cockpit**) sind noch interessanter: Außen **ähnlich lang** wie zuvor, **etwas flacher**, aber gleich um **üppige 9 cm breiter**, sollen die **Innenmaße** „in wichtigen Bereichen“ **zugelegt** haben, wie es heißt. Dem **Laderaum** wird sogar ein neuer **Klassen-Bestwert** attestiert: Dem Vernehmen nach schluckt er im Grund-Volumen **330 Liter**, womit der Neo-Fabia den **Neo-i20** von **Hyundai** bereits ausgestochen hat. Dazu gesellen sich laut **Jozef Kabaň**, dem Chef-Designer von Skoda, **innovative Assistenz-Systeme** aus höheren Fahrzeug-Klassen. Außerdem, so Kabaň weiter, werde es **bis zu zehn neue Simply Clever-Lösungen** geben, darunter erstmals in einem Skoda die **MirrorLink-Technologie**, mit der das **Smartphone** mit dem Auto **vernetzt** werden kann. Damit nicht genug: Der Fabia kann künftig so stark **individualisiert** werden wie nie zuvor – dank **15 Außen-Lacken**, wobei die **Farben** für **Dach** sowie **Felgen** und **Außen-Spiegel** frei **wählbar** sind. Die Motoren (**vier Benziner von 60 bis 110 PS** und **drei Diesel von 75 bis 105 PS**) erfüllen **alle**, wie schon berichtet, die **EU-6-Norm** und verfügen über **Start-Stopp-Funktionen**. Der **sparsamste TDI** wird sich im Norm-Mix mit **3,1 l/100 km** begnügen, kommt aber erst gegen Ende 2015. Mit dem **Markt-Start** der nächsten Fabia-Generation ist heuer im **Herbst** zu rechnen. **Nachtrag:** Der Fabia startet doch erst **Anfang 2015**.



Auto-Kaufberatung.at vom 21.8.2014

Der neue Fabia trete „dynamischer und knackiger“ als das Vormodell auf, so Skoda-Chefdesigner Jozef Kabaň. „Der feine Schliff der Scheinwerfer ist eine Hommage an die tschechische Glaskunst.“ Die einst verpönte Marke setzt heute stilistische Glanzpunkte (Fotos: Skoda)